Gemeindebrief

Evangelische Christuskirche Thannhausen

3/2023
August / September / Oktober

**Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben!**

Dieses Lied von Paul Gerhardt war über Jahrhunderte ein „Sommerhit" in christlichen Gemeinden. Es fordert dazu auf, „der schönen Gärten Zier" anzuschauen und sich an der Vielfalt von Bäumen, Pflanzen und Gewässern; Sonnenschein, Tieren und Getreidefeldern in der Schöpfung zu freuen. Und auch wenn wir uns heute viel mehr Sorgen um die Schöpfung, das Klima und das Leben auf der Erde machen, können wir uns doch davon inspirieren lassen! Denn wir haben hier mehr als eine bloße Naturbeschreibung wie in einem Reiseprospekt vor uns. Sondern wir werden zunächst einmal ermutigt, **die Natur als „des großen Gottes großes Tun" zu sehen** – als seine Schöpfung!

Und da ist die „liebe Sommerzeit" eine Zeit, in der uns das Herz ganz besonders aufgehen kann. Dieses **Herz** meint unser Innerstes. In der Bibel ist das „Herz" der Kern des Menschen, der Sitz der Gefühle und der Person. Also: geh mein Herz - gehe dahin wo Du etwas bekommst was dich im Kern deines Wesens froh machen kann! Was dich erfreuen und stark machen kann!

Für Paul Gerhard es ist klar: was uns da so erfreuen kann, sind die Gaben Gottes. Für ihn spiegelt sich in den Gärten, Blumen, Bäume, Wiesen, Vögel, Bienen, Ernte und vielem anderen Gottes Tun wider. Und damit Gott selbst. Natürlich wusste auch Paul Gerhard, dass die Welt oft ein ganz anderes Gesicht hat – schließlich hat er die meiste Zeit seines Lebens während des 30-jährigen Krieges verbracht. Aber gerade in diesem Chaos seiner Zeit erzählt er von der Schönheit der Schöpfung. Weil das für ihn eine Kraftquelle ist – trotz allem, was ihm in dieser Welt Sorgen macht!

Neben der Freude an der Schöpfung hat sein Gedicht aber auch noch einen zweiten Schwerpunkt: es lobt Gottes Werke in der Schöpfung als **Vorgeschmack auf den Himmel**. In unserem Evangelischen Gesangbuch steht das Lied bei den Natur- und Jahreszeitenliedern. Aber ich habe auch schon öfter erlebt, dass es zu Bestattungen gesungen wurde und ebenfalls gut gepasst hat. Und das nicht nur, weil auch manche Friedhöfe an einen „schönen Garten" erinnern. Sondern weil es den Blick weitet:
„Was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden! Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein!"

So wird die schöne Erde zugleich als eine arme Erde gesehen. Denn was danach kommt, wird noch schöner sein, davon ist Paul Gerhardt überzeugt. Und es lohnt sich, wenn wir uns als Menschen wie die Pflanzen und Bäume auch vor Gott entfalten und auf ihn zu wachsen! *„Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben."*

Ja uns macht vieles Sorgen in dieser Zeit und in unserer Welt. Aber lasst uns trotzdem in dieser Sommerzeit die wunderschöne Schöpfung genießen. Für Christen ist sie Gottes Geschenk an uns. Und als Christen können wir uns nicht nur an Bergen und Wäldern, Gewässern und Stränden freuen – sondern auch Gott in unserem Leben und Herzen neu Raum geben und uns an seiner Gnade freuen!

Eine gute und gesegnete Sommerzeit!
Eurer Pfarrer

Ingo W. Zwinkau

Konfirmation 2024

Nach den Sommerferien starten wir mit der Vorbereitung auf die **nächste Konfirmation!** Sie ist wieder am Sonntag ‚Jubilate' geplant - das ist der 21.April 2024. Alle, die nach unseren Meldedaten im nächsten Jahr dafür im „traditionellen Alter" von etwa 14 Jahren infrage kommen, erhalten in diesen Wochen dazu eine persönliche Einladung. Das mit dem Alter ist aber auch nicht so festgelegt! Am **25. September** starten wir dann mit einem ersten Konfirmanden-und-Eltern-Abend und zum Anfang der Herbstferien findet eine große **Konfireizeit** statt.

Die Konfis 2023 nach dem Gottesdienst am Vorabend. Auf dem Weg zur Konfirmation hatten wir auf jeden Fall einigen Spaß!

Weitere Infos bekommt ihr auf unserer Homepage www.evkth.de.
Oder gerne auch im Pfarramt
Telefon: 08281-2425
Mail: pfarramt.thannhausen@elkb.de

Umfrage zu unseren Gottesdiensten

Anfang des Jahres hatten wir hier im Gemeindebrief ein **Umfrage zu unseren Gottesdienstzeiten** beigelegt. Zunächst einmal vielen Dank den immerhin 56 Personen, die sich mit ihrer Rückmeldung daran beteiligt haben! Das Ergebnis der Umfrage war auch ziemlich eindeutig: 45 Einsender haben sich dafür ausgesprochen, an der Gottesdienstzeit nichts zu verändern, sondern sie bei 10:00 Uhr zu lassen. Elf Antworten votierten für 11 Uhr, für spätere Gottesdienste niemand. Diese Umfrage war ja keine Wahl, sondern ein Meinungsbild. Aber natürlich war sich der Kirchenvorstand bei einer Beratung darüber einig, die Anfangszeit bei 10 Uhr zu belassen. Zu bestimmten Anlässen und Festen (wie etwa dem Picknick-Gottesdienst im September) wird es natürlich auch andere Gottesdienstzeiten geben, die aber eher die Ausnahme bleiben.

Einen ansprechenden Gottesdienst, der auf ganz verschiedene Altersgruppen abgestimmt war, erlebten die Besucher unseres Ostergottesdienstes. Nach einem ersten Teil besonders für die Kleineren und Familien und musikalisch beschwingt begleitet wurde die Feier dann mit Predigt und Abendmahl für die ‚erwachsene Gemeinde' fortgesetzt und die Kinder feierten unter sich im Gemeindehaus weiter.

Ein ähnliches Konzept ist heuer auch für den Gottesdienst zum Erntedankfest geplant.

Gottesdienst ohne Pfarrer? Na klar!

Nicht nur die Zahl der Kirchenangehörigen – katholische wie evangelische – geht permanent zurück. Auch die Pfarrer/innen sind nicht mehr so frei verfügbar wie bislang gewohnt. War mal ein Pfarrer oder eine Pfarrerin im wohlverdienten Urlaub, so durften wir immer wieder eine/n Geistliche/n aus dem Dekanat oder einen Lektor oder Prädikant aus dem Umland zum Gottesdienst begrüßen. Kürzlich war dies aber anders. Auch unser Pfarrer Ingo Zwinkau wollte, wie viele Andere auch, die Pfingstferien zum verdienten Ausschnaufen hernehmen, konnte aber keine/n Kollegin/en finden, die für ihn die Gottesdienste hätten übernehmen können. Ausfallen lassen, so wie im Mai einmal geschehen, wollte man den Gottesdienst aber auch nicht. So hat unsere E-Pianistin Renate Baumgartner für den ersten Sonntag nach Pfingsten die Initiative ergriffen und mit Solosängerin und dem bewährten Musikteam einen sehr schönen Gottesdienst gestaltet. Uschi Gerhardt vom Kirchenvorstand, unsere Pfarramtssekretärin Sylvia Miller sowie Simone Riederle haben dabei auch gerne mitgewirkt. Neben Renate Baumgärtner, dem Musikteam und der Solosängerin hat auch Frau Gruber mit ihrer Veeh-Harfe zur musikalischen Ausgestaltung des Gottesdienstes beigetragen. Kräftiger Applaus der Kirchengemeinde war der verdiente Lohn für die Akteure.

Nicht minder aktiv und abwechslungsreich verlief der Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis. Dr. Friedrich Gärtner von unserem Kirchenvorstand hatte ihn organisiert und dazu noch Michaela Söhner und den Vertrauensmann im KV, Andreas Steeger gewinnen können. Unser begabter junger und engagierter Organist Tobias Marxer führte musikalisch durch den Gottesdienst, Heike Nachtmann vom Musikteam ergänzte den Kreis der Akteure, zu dem aber auch Monika Prüger zählte, die seit vielen Wochen couragiert unsere zu dem Zeitpunkt noch in Reha befindliche Mesnerin Elfriede Koch würdig vertreten hat. Auch dieser Gottesdienst war gekonnt gestaltet und wurde mit dem Segen für die Gemeinde durch Andreas Steeger beschlossen. Natürlich wurde auch dieses Team (sieh Foto) mit reichlich Applaus bedacht.

Zurück zu den Wurzeln? Auch die ersten Christen haben ihre Andachten und Gottesdienste selber in Privathäusern gefeiert, da gab es noch keine Kirchen oder Pfarrer/innen. Der Glaube an Gott hat sie beflügelt, gestärkt und zusammengeschweißt. Auch in unserer Gemeinde werden sicherlich wieder Sonntage kommen, wo kein auswärtiger Prediger aushelfen kann. Dann ist unsere Gemeinde mit ihren rührigen Mitgliedern wieder gefragt. Diese beiden Sonntage haben jedenfalls gezeigt, dass uns normalen Gottesdienstbesuchern dann nicht bange zu werden braucht. Wir haben dankenswerterweise Menschen in unseren Reihen, die diesen Dienst gerne und gar nicht so schlecht ausüben. Dafür gilt den freiwilligen und ehrenamtlichen Akteuren auch vom Verfasser dieses Beitrags ein ganz herzliches Dankeschön – und bitte weiter so!

Text & Foto: Peter Voh

Besuch aus Mestlin

In ersten Gemeindebrief diesen Jahres haben wir auf die bald vierzigjährige Partnerschaft unserer Kirchengemeinde mit der im mecklenburgischen Mestlin hingewiesen. Nun nähert sich der Termin des Besuchs unserer norddeutschen Freunden mit Riesenschritten! Es sind tatsächlich acht Jahre her, dass Pastor Kornelius Taetow mit einer Abordnung seiner Kirchengemeinde bei uns weilte. Zwei Jahre später war letztmals ein halbes Dutzend Thannhauser zu Gast in Mestlin, dabei auch unsere Anfang Oktober 2021 verstorbene und unvergessene Marianne Hämmerle. Sie gehörte seit vielen Jahren zum Stamm der Partnerschaftsfreunde, hat viele Treffen bei uns in Thannhausen organisiert und geleitet und war immer bei den Reisen in das Gebiet südlich der Ostsee dabei.

Am 30. September wird sich nun Pastor Taetow mit etwa acht Personen zu uns auf den Weg machen. Wir werden die Mestliner dann gegen Abend in Empfang nehmen und mit ihnen zusammen am Sonntag den Erntedank-Gottedienst in unserer Christuskirche feiern. Daran anschließen soll sich ein kleines gemeinsames Gemeindefest, bevor die Quartiergeber dann mit ihren Gästen den restlichen Sonntag verbringen können. Für Montag (2. Oktober) ist ein Ausflug irgendwohin ins Schwabenland vorgesehen, Ziel noch offen. Am Morgen des Dienstag, dem Tag der deutschen Einheit, müssen sich Pastor Taetow und die seinen schon wieder auf den Heimweg machen.

Für uns bedeutet das, dass wir für voraussichtlich acht Leute private Möglichkeiten zur Übernachtung (mit Frühstück) für jeweils drei Nächte benötigen. Erfreulicherweise liegen bereits für vier Personen Schlafmöglichkeiten vor. Aber wir suchen nochmals vier Plätze, gerne auch mehr, sollten mehr als die momentan angenommenen acht nach Bayern Reisenden bei uns eintreffen. Baldige Meldungen dazu können im Pfarramt (Tel. 08281/2425 – Mail pfarramt.thannhausen@elkb.de) oder auch beim Verfasser dieses Beitrages (unter 08284/412 – Mail vohziem@gmx.de) abgegeben werden. Hier können gern auch weitere Informationen zur Partnerschaft Thannhausen – Mestlin eingeholt werden. Ganz toll wäre es, wenn sich darüber hinaus auch Leute in unserer Gemeinde finden, die sich künftig in die Pflege der Partnerschaft mit einbringen wollen!

Text: Peter Voh

Preisfrage: Wer erkennt die fünf Schwaben bei diesem früheren Besuch in Mestlin?

Colourblind – ein Konzert in Senden

Wie sieht eigentlich ein Gsus Akkord aus? Welche Farbe(n) hat er? Es gibt ein paar wenige Menschen, die über die Gabe der Synästhesie verfügen. Diese Menschen können tatsächlich Töne und Melodien optisch wahrnehmen – manchmal sogar riechen und schmecken. Wir können das leider nicht. So gesehen sind wir Colourblind. Aber wenn man die Augen schließt und genau zuhört, dann kann man trotzdem erahnen, was die Musik alles Großartiges und Inspirierendes für uns bereithält – auch wenn wir sie nur mit den Ohren genießen können.

Die sechsköpfige **A-Cappella-Band Colourblind** singt ausschließlich eigene Arrangements verschiedener Künstler im Bereich Rock/ Pop/ Jazz und Eigenkompositionen in möglichst vielen unterschiedlichen Stilen, Klangfarben und Sprachen. Jede Sprache hat eigene Melodien und Harmonien, so wie auch Farbtöne und Ausdrucksmöglichkeiten. Wer eine Erweiterung seines bisherigen Farb- und Klangwortschatzes sucht, ist hier genau richtig!

Andreas Tittert, Simon Eisen, Magdalena Saumweber, Max Richter, Matthias Richter und Iryna Markovych sind - Colourblind

Konzert am 23.September um 19:00 Uhr
Auferstehungskirche Senden – Eintritt frei

Wer schon mal reinhören möchte: https://www.youtube.com/watch?v=2BT0XGJbeLE

Evang. Jugend im Dekanat Neu-Ulm

30. September – 3. Oktober 2023
Ü21-Freizeit für junge Erwachsene in Berlin

20. Oktober 2023
Nacht der Lichter in der Pauluskirche in Ulm

27. – 29. Oktober 2023
Teeniefreizeit in der Stockensägmühle bei Ellwangen (11-15 Jahre)

3. – 5. November 2023
Kinderfreizeit in der Stocksägmühle bei Ellwangen (7-11 Jahre)

11. & 12. November 2023
„Komm, spiel mit!" in und um die Petruskirche in Neu-Ulm

19. November 2023
Regionaler Jugendgottesdienst in der Johanneskirche Burtenbach

24. – 26. November 2023
Jugend-Winter-FREIzeit im Hühnerhof bei Thannhausen (ab 14 Jahren)

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen und Freizeiten gibt's in deinem Pfarramt, im Jugendbüro Günzburg oder auf unserer Homepage unter: **ej-nu.de**
Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein!
Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Günzburg
Diakon Marcus Schirmer
Augsburger Str. 31, 89312 Günzburg
Tel. (0 82 21) 93 60 276, Mobil: (0173) 811 59 54
E-Mail: guenzburg@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de

Aus dem Gemeindeleben

Getauft wurden in unserer Gemeinde:

18.03.2023
Leano Schröder
aus Balzhausen

21.04.2023
Maximilian Michael Seitz aus Thannhausen

18.05.2023
Amalia Höfer aus Münsterhausen

Kirchlich getraut wurden:

08. Juli 2023
Felix & Michaela Klenk
aus Balzhausen

Bestattet wurden aus unserer Kirchengemeinde:

04.04.2023
Frau **Sigrid Schmid**
aus Balzhausen

07.04.2023
Frau **Elfriede Wagner** aus Thannhausen

27.04.2023
Herr **Karl-Heinz Erfurt** aus Thannhausen

30.05.2023
Herr **Horst Döring** aus Thannhausen

Unsere Gottesdienste

Grundsätzlich feiern wir **jeden Sonntag um 10:00 Uhr** Gottesdienst in der Christuskirche!

Die aktuellen Daten, Themen und Prediger entnehmen Sie bitte jeweils der Presse und vor allem dem Terminkalender unserer Homepage:

www.evkth.de

Regionaler Picknick-Gottesdienst!

Seit vielen Jahren gibt es bereits den regionalen Gottesdienst am Reformationstag. In diesem Jahr ergänzen diie Gemeinden unserer Region ihn um einen spätsommerlichen Freiluftgottesdienst! Dazu laden wir am **Sonntag 17. September um 11.00 Uhr** auf das Gelände an der Versöhnerkirche in Offingen (Lüßhofstraße 23) ein.

Der Gottesdienst wird von einem Team aus den Kirchengemeinden Burgau, Leipheim und Günzburg vorbereitet und musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Günzburg. Im Anschluss wollen wir uns stärken und das Zusammensein genießen. Für Sitzgelegenheiten und Getränke ist gesorgt. Wir bitten darum, kleine Speisen mitzubringen, mit denen wir ein gemeinsames Buffet gestalten! Bitte bringen Sie jeweils auch Teller und Besteck mit. Die Fahrt nach Offingen sollte selbst organisiert werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder finden möchte, trifft sich um 10:00 Uhr an der Christuskirche! Bei schlechter Witterung werden Gottesdienst und Beisammensein kurzfristig ins Innere der Versöhnerkirche verlegt. Bitte beachten: an diesem Sonntag wir KEIN Gottesdienst in Thannhausen stattfinden!

Festgottesdienst zu Erntedank

Am 1.Oktober feiern wir um 10 Uhr wieder eine „Festgottesdienst für Alle“ mit Hl. Abendmahl in der Christuskirche. Dabei wird der Anfangsteil wieder besonders kinder- und familiengerecht gestaltet. Im weiteren Verlauf gibt es dann wieder ein eigenes Angebot für Kinder im Gemeindehaus. Außerdem freuen wir uns nach heutiger Planung auch auf eine Besuchsgruppe aus unserer Partnergemeinde Mestlin. Musikalisch wird der Gottesdienst wieder vom Musikteam mitgestaltet. Außerdem wird es diesmal nach dem Gottesdienst einen Mittagsimbiss und Kaffee und Kuchen geben um noch etwas Gemeinschaft zu genießen und auch mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen!
Wer zum Erntedank-Schmuck unserer Kirche zu diesem Fest beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, entsprechende Erntegaben am Freitag (29.09.) oder am Samstag (30.09.) in / an der Kirche abzugeben!

Impressum

Der „Gemeindebrief“ erscheint i.d.R. 1/4-jährlich unter Verantwortung des Evang.-Luth. Pfarramtes Thannhausen

Evang. Pfarramt
Jakob-Zwiebel-Str. 5
86470 Thannhausen

Bürozeiten
Montag 16.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–12.00 Uhr

FON 08281 24 25
FAX 08281 999166
MAIL pfarramt.thannhausen@elkb.de
WEB www.evkth.de

Bankverbindungen
■ für Spenden
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thannhausen
Sparkasse Günzburg-Krumbach
Konto 405 876 77 BLZ 720 518 40
IBAN DE15 7205 1840 0040 5876 77
BIC BYLADEM1GZK

■ für Rechnungen
Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm
Sparkasse Neu-Ulm
Konto 441 378 627 BLZ 730 500 00
IBAN DE44 7305 0000 0441 3786 27
BIC BYLADEM1GZK
Verwendungszweck: 3345 RT